

DPoIG setzt sich ein

Würdigung des Engagements aller Kollegen

Wenn sich Gewerkschaftsarbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen auszahlt, haben wir alles richtig gemacht.

Nachdem am 17. Mai 2022 der Polizeipräsident Herr Stepien seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Polizeipräsidium für ihr hohes Engagement und ihre Leistungen während der Coronapandemie gedankt und ihnen dafür einen Tag Dienstbefreiung gewährt hatte, nahmen wir das wohlwollend und anerkennend zur Kenntnis.

Gleichwohl mehrten sich die Gedanken an alle Kolleginnen und Kollegen in der Polizei des Landes und wir sahen uns veranlasst, die Präsidentin der Hochschule der Polizei und den

Leiter des Zentraldienstes der Polizei anzuschreiben.

Frau Dr. Wagner und Herrn Pawlitzky baten wir in unserem Schreiben, auch ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diesen Dank zukommen zu lassen. Gleichbehandlung aller, ob Beamter oder Angestellter in unserer Landespolizei, liegt uns als DPoIG am Herzen und nicht zuletzt haben alle auf ihren Dienstposten ihr Bestes gegeben, um diese schwierigen Umstände zu bewältigen.

Schließlich konnten wir die Danksagung und damit verbunden die Gewährung eines dienstfreien Tages des Direktors des Zentraldienstes der



© DPoIG Brandenburg

> Landesvorsitzender
Peter Neumann

Landesverband der DPoIG Brandenburg.

Am Rande des am 2. Juli 2022 stattgefundenen Tags der offenen Tür an der Hochschule der Polizei in Oranienburg versicherte uns schließlich die Präsidentin Frau Dr. Wagner, dass es auch für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen solchen Dank geben wird. Dies wird in den nächsten Tagen vorbereitet. Dafür sagen wir auch ihr im Voraus schon Danke und freuen uns, dass dann doch an alle Kolleginnen und Kollegen gedacht worden ist.

Polizei gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeitnah zur Kenntnis nehmen. Vielen Dank dafür vom

Wir für euch!

*Peter Neumann,
Landesvorsitzender*

Mitmachen lohnt sich!

Sommergewinnspiel der DPoIG Brandenburg geht in die Verlängerung!

Um noch mehr Lesern die Chance zum Mitmachen zu geben, geht unser Gewinnspiel (siehe POLIZEISPIEGEL 6/2022) in die Verlängerung.

Neuer Einsendeschluss ist der 5. September 2022.

Also, wer es noch nicht getan hat, sendet uns sein Foto, auf welchem neben Urlaubsmotiven der POLIZEISPIEGEL zu sehen ist und nimmt an der Verlosung von drei Tankgutscheinen im Wert von 50, 35 oder 25 Euro teil.

Teilnahme unter:
info@dpolg-brandenburg.com,
Betreff „Sommergewinnspiel“.



© pixabay

Impressum:

Redaktion:

Kay Gallin

(v. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:

DPoIG Brandenburg

Hegelallee 57

14467 Potsdam

Tel. 0331.2804455

Fax 0331.2708539

Internet:

www.dpolg-brandenburg.com

ISSN: 0945-0521



Alexandra Kuhnke (IASV) und Peter Neumann am DPoIG-Stand in Oranienburg



Freundlich und kompetent – Standbetreuung in Potsdam

Wir gehören zur Polizei

DPoIG beim Tag der offenen Tür des Polizeipräsidiums und an der HPol

Mit einem bunten Programm und bei bestem Wetter fanden im Mai und im Juli jeweils ein Tag der Offenen Tür im Polizeipräsidium beziehungsweise an der HPol statt. Mehrere Tausend Besucher kamen auf die Liegenschaften in Potsdam-Eiche und Oranienburg. Nahezu alle Organisationseinheiten der Polizei Brandenburg präsentierten sich dem Publikum – ein Stelldichein der Blaulichtszene. Besondere Zuschauermagneten waren sicherlich Polizeihubschrauber, Wasserwerfer und die Diensthunde. Angesichts des großen Besucherinteresses kann man bei beiden Veranstaltungen von einem vollen Erfolg sprechen.

Natürlich war auch die DPoIG jeweils mit einem Stand vor Ort. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und Fragen rund um unsere Gewerkschaft beantwortet. Besonders beliebt bei Kindern war unser Malheft „Fahrrad-

fahrer im Straßenverkehr“. Es wurde gerne mitgenommen, genauso wie Süßigkeiten, Luftballons und Leuchtbänder. Renner bei den Erwachsenen waren unsere Schlüsselbänder. Natürlich hatten unsere Betreuungsteams auch die Gele-



Kriminaltechnik zum Anfassen und Mitmachen



Der Rettungssimulator stieß auf großes Interesse.

genheit zu einem Rundgang. Die Polizei einmal als Zuschauer zu erleben war eine interessante Erfahrung.

Die DPoIG dankt allen Kolleginnen für ihren Einsatz an diesem Tag. Eine tolle Gelegenheit für die Polizei und für unsere Gewerkschaft, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.



Ein echter Hingucker: einer der US-Streifenwagen



Der Autobahnpatrouille aus NRW auf dem Campus der HPol

Staffelstab übergeben Elbe-Elster sagt: „Danke Henri“!

Kann sein, dass die Uhren im Süden von Brandenburg etwas langsamer laufen, stehen bleibt die Zeit aber auch hier nicht. Deshalb wurde im Juni im Rahmen einer Mitgliederversammlung ein neuer Kreisvorstand gewählt. Nach über 15 Jahren an der Spitze des Kreisverbandes war es für Henri Stephan Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. Neben dem Kreisvorsitz vertrat Henri die Interessen unserer Kollegen in Personalvertretungen auf verschiedenen Ebenen und nach wie vor ist er stellvertretender Landesvorsitzender unserer Gewerkschaft. Er steuerte den Kreisverband auch durch schwierige Zeiten und dass wir heute personell und finanziell stabil dastehen ist vor allem sein Verdienst. Bei

so viel ehrenamtlichem Engagement stand die Freizeit oft hinten. Sicher freuen sich Frau und Dackel künftig über mehr Zeit mit Herrchen -. Außerdem ist es für Henri langsam an der Zeit, seinen Ruhestand vorzubereiten.

Gut vorbereitet war auch der Wechsel an der Spitze des Kreisverbandes. Mit Diana König fand sich eine engagierte Kollegin, die für ihre offene, direkte Art bekannt ist und gegenüber großen und kleinen Autoritäten nie ein Blatt vor den Mund nahm. Diana wurde im Frühjahr in den Personalrat der PD Süd gewählt. Seit gut einem Jahr wurde sie von Henri auf die Übernahme der Geschäfte vorbereitet. Ihr zur Seite stehen Torsten Seh-



Eine zentrale Rolle – die neue Vorsitzende Diana König; Stellvertreter Torsten Sehmisch (links), Vorgänger Henri Stephan

misch als Stellvertreter und Kay Gallin als weiteres Vorstandsmitglied. Damit ist gewährleistet, dass unsere Mitglieder und Interessenten in jedem Revier ein Vorstandsmitglied als Ansprechpartner finden. Auch Henri steht für seine verbleibende Dienstzeit weiterhin für Fragen und Probleme zur Verfügung und hat darüber hinaus dem neuen Vorstand seine Unterstützung zugesagt.

Neben der Entlastung des alten und der Wahl des neuen Vorstandes – jeweils einstimmig – standen eine Vorstellung der DPoIG-App, eine Auswertung der letzten Personalratswahl und ein Ausblick auf die Mitgliederentwicklung auf der Tagesordnung. Abgerundet wurde der Abend durch ein gemeinsames Essen. Vielen Dank an das Team von Schülers Gasthaus in Plessa.

KV Elbe-Elster

Seniorengruppe

Besuch der Landesgartenschau in Beelitz

Am 20. Mai 2022 trafen sich um 9.30 Uhr 16 Seniorinnen und Senioren, einige in Begleitung von Angehörigen, bei schönstem Wetter zur Besichtigung der Landesgartenschau (LaGa) in Beelitz. Der Tag begann mit einer zweistündigen Führung über das Gelände der LaGa und durch die Blumen-

halle in der Beelitzer Pfarrkirche St. Marien-St. Nikolai. Unsere Führerin erklärte uns, dass auf dem Gelände der LaGa unter anderem eine Kirche errichtet wurde, die von der Kirchengemeinde als Ersatz für ihre Kirche genutzt wird. Weiterhin wies sie darauf hin, dass bei der Landes-

gartenschau die nachhaltige Nutzung eine große Rolle bei der Errichtung von Bauwerken gespielt hat. So wird die Hauptbühne, die durch Umbau auf dem Gelände des alten Klärwerkes entstand, nach der LaGa für viele Veranstaltungen weitergenutzt. Auch der entstandene Spielplatz soll beste-

hen bleiben, ebenso das grüne Klassenzimmer, es ist bis zum Jahresende ausgebaut. Die Führung über das LaGa-Gelände hat allen gefallen. Anschließend konnte jeder die LaGa eigenständig erkunden.

Dieter Köhler, Seniorenbeauftragter



Eine starke Truppe: unsere DPoIG-Senioren auf der LaGa

dbb akademie

Seminar Versorgungs- und Rentenpolitik in Königswinter

Vom 1. bis zum 3. Juni 2022 fand in der dbb akademie Königswinter das DPoIG-Seminar Versorgungs- und Rentenpolitik statt, an dem auch ich teilnahm.

Die Begrüßung der 15 Seminarteilnehmer erfolgte durch den Seminarleiter Dirk Kos, unseren Bundesseniorenbeauftragten.

Im Anschluss referierte die Rechtsanwältin Nina Arend über Pflegeversicherung, gesetzliche Absicherung und Möglichkeiten der privaten Vorsorge aus versicherungsrechtlicher Sicht mit anschließender Diskussion. Nach der Kaffeepause hielt sie einen

Vortrag über Pflegeversicherung, Neuerungen nach dem zweiten Pflegestärkungsgesetz, Möglichkeiten der Vorsorge und Patientenverfügung. Auch hier gab es im Anschluss eine rege Diskussion.

Am 2. Juni 2022 referierte Rechtsanwalt Frank Hünker über Möglichkeiten der Vorsorge, zu gesetzlichem Vertretungsrecht, Betreuungsrecht, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Bankvollmacht und anderem. Die Gespräche im Anschluss zeigten, dass er das Interesse der Zuhörer voll getroffen hatte. Es schlossen sich Vorträge über Erben und Vererben sowie über die gewillkürte Erbfolge mit Gestal-



© Dieter Köhler

> Die Teilnehmer, rechts unser Seniorenvertreter Dieter Köhler

tungsmöglichkeiten individueller Vermächtnisse an.

Am späten Nachmittag gab es einen Ausflug auf den Drachenfels mit Fahrt mit der ältesten Zahnradbahn in Deutschland. Vom Drachenfels hatte man einen schönen Überblick über das Siebengebirge, den Rhein, Königswinter und Bad Honnef.

Unser Bundesseniorenvorsitzender Dirk Kost hielt am 3. Juni 2022 einen Vortrag mit anschließender Diskussion über Möglichkeiten der gewerkschaftlichen Seniorenvertretung. Insgesamt kann ich einschätzen, dass es ein interessantes und lehrreiches Seminar war und danke den Referenten.

*Dieter Köhler,
Seniorenbeauftragter*

> Nachwuchs in der DPoIG-Familie

Herzlich Willkommen

Glückliche Eltern sind Stefanie und Nico Hensel am 30. Mai 2022 durch die Geburt ihrer Tochter Merle geworden.

Wir wünschen der kleinen Familie viel Freude, Gesundheit und Glück.

Euch alles erdenklich Gute.

Kreisverband Märkisch Oderland



© Terni Cnudde/pixabay

60. Geburtstag!

Alles Gute, Rene!

Der Landesvorstand und der Kreisverband Spree-Neiße gratulieren dem Kollegen Rene Rudnik zu seinem 60. Geburtstag.

sem Anlass ein kleines Präsent. Wir wünschen Rene Rudnik alles Gute, vor allem Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Der Kreisvorsitzende Thomas Metag überreichte ihm zu die-

*DPoIG-Landesvorstand,
Kreisverband Spree-Neiße*



© DPoIG Brandenburg